

## [Die Ukraine erwartet, dass die USA den Druck auf Russland erhöhen und es als Sponsor des Terrorismus anerkennen, Stefanishyn](#)

**04.12.2025**

Die Ukraine erwartet, dass der US-Kongress ein Gesetz verabschiedet, das die Restriktionen gegen Russland verschärft, sowie eine Entscheidung, Russland als Sponsor des Terrorismus anzuerkennen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Ukraine erwartet, dass der US-Kongress ein Gesetz verabschiedet, das die Restriktionen gegen Russland verschärft, sowie eine Entscheidung, Russland als Sponsor des Terrorismus anzuerkennen.

Dies erklärte die ukrainische Botschafterin in den Vereinigten Staaten Olga Stefanishyna, berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf Ukrinform.

Sie betonte, dass die Ukraine weiterhin eine starke parteiübergreifende Unterstützung in beiden Häusern des Kongresses hat.

„Wir haben eine starke parteiübergreifende Unterstützung und Hilfe. Wir haben gerade eine Anhörung im Senat über entführte ukrainische Kinder abgehalten, bei der ich und meine Kollegen aus verschiedenen Bereichen der Ukraine ausgesagt haben“, sagte die Botschafterin.

In diesem Zusammenhang drückte Stefanishyna ihre Hoffnung aus, dass der US-Senat ein Gesetz verabschieden wird, das Russland als Sponsor des Terrorismus anerkennt. Insbesondere auf der Grundlage der entführten ukrainischen Kinder.

„Wir arbeiten auch mit dem Repräsentantenhaus und dem Senat zusammen, um eine parteiübergreifende Einigkeit über das Sanktionsgesetz (das Graham-Blumenthal-Gesetz Anm. d. Red.) zu erreichen. Wir sollten nicht auf weitere Versprechen von „morgen“ aus Russland warten. Sie haben bereits viele Verbrechen begangen“, betonte der Diplomat.

Der Botschafter wies auch darauf hin, dass Moskau während des Gipfeltreffens in Alaska keinem Abkommen mit den Vereinigten Staaten zugestimmt hat, das angekündigte Treffen in Budapest, Ungarn, nicht abgehalten hat und es versäumt hat, ernsthafte Verhandlungen über den neuen, von den Vereinigten Staaten vorgeschlagenen 28-Punkte-Friedensplan zu führen.

„Das ist genug, also sollte Präsident Trump mehr Druckmittel haben. Und ich denke, dass der Senat ihm ein solches Druckmittel für weitere Verhandlungen geben könnte“, schloss Stefanishyna.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 286

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.